

Reisebericht Hasvag Brygge Ralf Neubert

Wir sind zu zweit nach guter Vorbereitung durch Matthias von Nordmannen Angelreisen am 27.05.2013 aufgebrochen zu dem ersehnten Ziel.

Über Friedrichshafen mit Stena Line ging es nach ca.12 Stündiger Fährfahrt nach Oslo. Für 212 € mit 4 Personenkabine mit PKW. Nach einem guten Abendbuffet mit Bier und nichtalkoholischen Getränken die im Buffetpreis enthalten waren und netter Abendunterhaltung kamen wir morgens um 7:30 Uhr in Oslo an. Nach einem guten Frühstück auf der Fähre ging es an die Fahrt über 740 Kilometer.

Das Wetter spielte die ersten 200Km leider nicht mit. Es regnete aus vollen Eimern. Über die E6 und E3 und wieder E6 kamen wir endlich nach 10 Stunden in Hasvag Brygge an.

Die netten Wirtsleute empfingen uns schon mit einem Kaffee.

Nach der Begrüßung nahmen wir unser vollgetanktes Boot und es ging auf den Atlantik. Mein erster Wurf brachte mir einen Seelachs von 11Kg. Richtig geiler Drill an der Spinnrute.



Am nächsten Tag hatten wir eine Guiding Tour mit Stefan gebucht. Er holte uns pünktlich um 9 Uhr an unsere Anlage mit seinem Boot ab. Das Wetter war traumhaft Windstärke 2 und Sonne pur. Nach einer Ausfahrt von ca.50 Minuten waren wir an unserm Hotspot vor der Küste angelangt. Es ging auf Dorsch. Wir fingen Dorsche zwischen 8 und 13 Kg. Stefan zeigte uns noch etliche gute Plätze. Mit vollen Kisten nach einem erfolgreichen Angeltag ging es gegen 17Uhr wieder Richtung Heimathafen.



Die nächsten Tage waren super erfolgreich sie brachten uns mehrere Butts zwischen 5 und 33 Kg. Sowie Dorsche bis 15 Kg. Etliche Seelachse über einen Meter bis 14 Kg. Nicht zu verachten die Pollacks unglaubliche Kämpfer. Machen an der Spinnrute unglaublichen Spaß sowie die großen Seelachse.



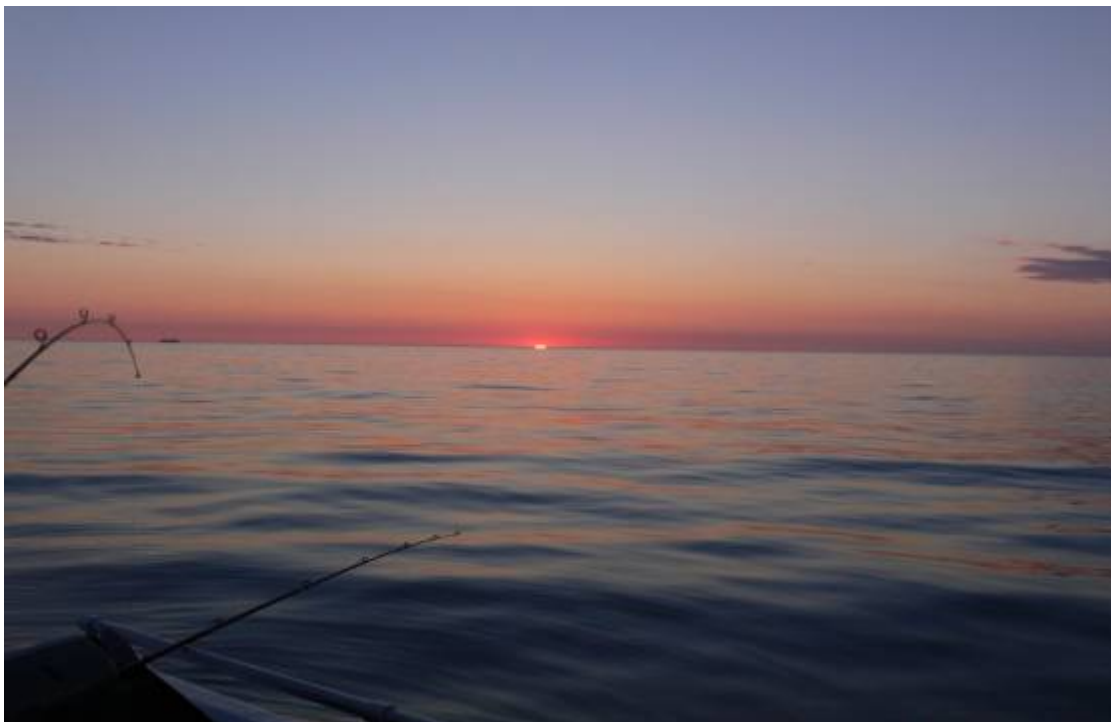






Leider hatten wir auch etliche Große verloren. Schnurrisse trotz langen monofilen Vorfachs. Sobald die geflochtene leichte Beschädigungen hat hast Du keine Chance.

Traumhaft waren auch die Sonnenuntergänge .Die Sonne war aber nur für kurze Zeit verschwunden. Theoretisch konnte man die ganze Nacht Fischen.



Über den Spritverbrauch der Boote waren wir sehr überrascht. Sind wirklich viel gefahren hatten aber nur 140 Liter Super verbraucht. Und das bei 10 Angeltagen. Das Bootsbenzin kostete um die 2,50€ je Liter.



Leider nach 10 wunderschönen Angeltagen und vollen Fischkisten ging unser Urlaub zu Ende. Wir kommen wieder.

